

ZÜRCHER
GEMEINSCHAFTSZENTREN

Tag der Freiwilligen

5. DEZEMBER 2023

Wir danken allen Freiwilligen
ganz herzlich für ihr riesiges
Engagement in den Zürcher
Gemeinschaftszentren.



THANK
YOU.
😊

Freiwilligenarbeit in Familienzentren

ZOOM-Meeting, 14. Dezember 2023
Maya Mülle, Netzwerk Bildung und Familie

Alexandra Waldmeier, Stiftung The Human Safety
Net Switzerland

Freiwilliges Engagement



Definition

Freiwilligenarbeit schliesst freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ein, umfasst jegliche Formen unentgeltlicher, selbstbestimmter Einsätze ausserhalb der eigenen Kernfamilie und wird zeitlich befristet geleistet.

Freiwilliges Engagement ergänzt und bereichert bezahlte Arbeit, konkurriert sie aber nicht.

Quelle: Benevol Schweiz

- 40% der Wohnbevölkerung arbeitet freiwillig.
- **Nur 30% der zugewanderten Erwachsenen beteiligen sich.**
- Wie kann das Potential genutzt werden?

Freiwillig Mitwirkende

Gewählte Vorstandsmitglieder

arbeiten in den meisten Familienzentren auf strategischer Ebene im Rahmen ihres Ehrenamtes im Trägerverein mit.

Mitarbeiter:innen leiten oder unterstützen Angebote und Aktivitäten des Familienzentrums. In Familienzentren mit finanzieller Unterstützung durch die öffentliche Hand sind sie angestellt und profitieren von professionellen Arbeitsbedingungen.

Helferinnen und Helfer unterstützen das Familienzentrum auf freiwilliger Basis. Es sind oft Besucher:innen des Zentrums oder Personen, die im Umfeld wohnen.

Schlüsselpersonen

Externe Fachpersonen

übernehmen Arbeiten, z. B. im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes, dem sogenannten Sozialeinsatz.

Vom Begegnungsort zum Kompetenzzentrum Frühe Kindheit

Pionierphase

Initiative von Eltern:
eigene Bedürfnisse und
Knowhow im Fokus

Initiative von
Fachpersonen
Angebote von lokalen
Organisationen

Freiwilliges Engagement

Differenzierungsphase

- Dokumentationstool
- Definition von Zuständigkeiten, Prozessen und Arbeitsbeschrieben
- Orientierung an Zielgruppen
- Vernetzung im Sozialraum
- Wirkungsorientierte Planung
- ...

Integrationsphase

Politik, Verwaltung und
Trägerschaft arbeiten
zusammen:

- Leistungsvereinbarungen,
- Sicherung der Finanzen
- ...

Kompetenz-
zentrum
Frühe
Kindheit

Entschädigte Betriebsleitung

Freiwilliges Engagement

Die Motivation für Freiwilligenarbeit

Freiwillig Engagierte

- möchten neue Erfahrungen machen, sich für Werte einsetzen und Gutes tun.
- wollen Menschen kennenlernen, zu denen sie sonst keinen Kontakt gefunden hätten.
- schätzen es, in einem Team zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und etwas zu bewirken.
- bevorzugen oft familienfreundliche Arbeitsangebote, zu denen sie die Kinder mitnehmen und ihnen so auch Spielmöglichkeiten mit anderen Kindern bieten können.
- nutzen die Chance, die Sprachkenntnisse und dadurch die beruflichen Chancen zu verbessern.

Senior:innen schätzen den Kontakt mit anderen Menschen, aber auch flexible Arbeitszeiten, die Raum für individuelle Aktivitäten lassen.

Wie kann Freiwilligenarbeit wertgeschätzt werden

- Persönlicher Dank
- Einladungen zum Betriebsausflug oder Weihnachtsessen (durch den Gemeinderat)
- Freibillette, Einkaufs-Gutscheine
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten, kostenlose Kinderbetreuung
- (regelmässiger) Austausch mit den Mitarbeitenden und Fachstellen in der Gemeinde
- Weiterbildung und Coaching/Mentoring
- Weiterbildungen
- Preis für Freiwilligenarbeit, öffentliche Vergabe durch die Gemeinde
- «Dossier freiwillig engagiert».
- Zeitvorsorge nach dem Modell KISS

<https://intergeneration.ch/de/projekte/zeitvorsorge-kiss/> (Zugriff 02.12.2023)



So gelingt der Einsatz von Freiwilligen

- Freiwilligenarbeit ist Teil des Personalreglements.
- Es gibt eine Ansprech- und Koordinationsperson.
- Bedürfnisse und Erwartungen der Freiwilligen werden berücksichtigt.
- Einsätze, Zeit und Verfügbarkeit können flexibel gestaltet werden. Es gibt immer eine Stellvertretung.
- Rollen, Aufgaben und Kompetenzen/Grenzen sind klar.
- Freiwillige kennen Ziele und Grundhaltungen der Organisation und tragen sie mit.
- Versicherungsleistungen, Kenntnis der Kinder- und Erwachsenenschutzmassnahmen, Verhaltensrichtlinien und möglicherweise eine Hintergrundsüberprüfung gelten auch für Freiwillige.
- Feedback und Evaluation des Einsatzes ist Teil des Qualitätskonzepts.
- Weiterbildungen oder Coaching sind möglich.
- Anerkennung und Wertschätzung sind wichtig.

Wie können zugewanderte Personen erreicht werden?

Umsetzungsideen

- Einfache Kommunikation, Inserate in einfacher Sprache
- Einsatz von Schlüsselpersonen
- Vernetzungsanlässe im Familienzentrum
- Spezifische Aufgaben, die nicht viel Deutschkenntnisse erfordern
- Mögliche Einsätze: im Kindertreff, im Nähatelier, Cafeteria, Engagements im Zusammenhang mit Kochen und Essen
- Unterstützung durch Organisationen wie Caritas, HEKS, SRK
- «Kleines Pensum – Grosse Wirkung» - Mehrwert: Berufliche Chancen

Stolpersteine

- Sprachkenntnisse
- Zugang zu sozialen Netzwerken: Gewusst wo?
- Selbstvertrauen
- Einführung und Begleitung zeitintensiv

Ihr Gewinn

- Zugewanderte Familien kennen das Familienzentrum.
- Sie nutzen die Angebote.
- Integrationsprojekte werden mehr genutzt und zeigen Erfolg (KIP-Gelder).

FREIWILLIGENEI NSÄTZE

FÜR FAMILIENZENTREN



Überblick Freiwilligenangebot Generali Schweiz

Was ist unser Ziel?

Mit den Freiwilligeneinsätzen möchten wir Kinder von 0-6 Jahren und ihre Eltern aus fragilen Familiensituationen stärken. Dazu setzen wir unsere Zeit und unser Wissen ein für:

- Familienzentren
- Eltern
- Kinder von 0-6 Jahren

Was bieten wir an?

- Einsätze für bereits geplante Aktivitäten von Familienzentren
- Sprachförderung: Vorlesen, auch in verschiedenen Sprachen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen für Eltern
- Pro-Bono Rechtsberatung für Eltern
- Unterstützung bei Professionalisierung für Familienzentren (Buchhaltung, Administration, weitere Themen)
- Weitere je nach Bedarf

Was sind die Rahmenbedingungen?

- Anzahl Freiwillige pro Einsatz: von 1 Person bis zu circa 10 Personen, je nach Aktivität
- Häufigkeit eines Einsatzes: einmalig oder über mehrere Wochen oder Monate
- Wichtig: die Einsätze vor Ort müssen durch Fachpersonen der Familienzentren geleitet werden.

Eindrücke Freiwilligeneinsätze von Generali Mitarbeitenden



Vorlesetag 2023 im MegaMarieLabor
Einsatz für: Kinder
Anzahl Freiwillige: 1 Person



**Pro-Bono Rechtsberatung Familienzentrum
Bezirk Affoltern am Albis**
Einsatz für: Eltern und Familienzentrum
Anzahl Freiwillige: 4 Personen



Backen mit Kindern im MegaMarieLabor
Einsatz für: Kinder
Anzahl Freiwillige: 2 Personen

Vielen Dank für Ihr Interesse !

Mehr Informationen und Beratung: www.bildungundfamilie.ch

Maya Mülle: mulle@bildungundfamilie.ch

Linda Moresi: moresi@bildungundfamilie.ch

Ruth Calderón: ruth.calderon@rc-consulta.ch

[Informationen](#) zum Einsatz von Freiwilligen der Generali